

Meinhard Miegel

Die deformierte Gesellschaft

Wie die Deutschen ihre Wirklichkeit verdrängen



Propyläen

Inhalt

Vorbemerkung · 9

DIE DEMOGRAPHISCHE ZEITBOMBE

- Deutsche Erfahrungen · 13
- Vom Bevölkerungswachstum zum
Bevölkerungsschwund · 14
- Zunahme der Lebenserwartung · 17
- Geburtenrückgang · 19
- Bevölkerungsentwicklung im Rückwärtsgang · 23
- Beispiellose Alterung · 24
- Folgen der Zuwanderung · 27
- Das Ende der europäischen Zuwanderung · 28
- Gefahren der Ost-West-Wanderung · 31
- Europäer in einem Boot · 33
- Aspekte außereuropäischer Zuwanderung · 37
- Vom Geber- zum Nehmerland · 41
- Lehren aus der bisherigen Zuwanderung · 44
- Bedeutungswandel der Zuwanderung · 46
- Zuwanderung – kein Allheilmittel · 49
- Szenarien der Zuwanderung · 51
- Ein neuer Abschnitt der Geschichte · 55
- Dicht besiedelter Westen, dünn besiedelter Osten · 56
- Wachsende Unterschiede zwischen West und Ost · 59
- Der Osten altert schneller · 60
- Wo kommen die Berliner her? · 63
- Optionen der Bundeshauptstadt · 65

- Breite Schultern, schmale Schultern · 67
- Folgen der Alterung · 70
- Alt und reich · 72
- Im stillsten Winkel der Republik · 74
- Interessen und Bedürfnisse im Wandel · 76
- Bevölkerungsentwicklung und Arbeitsmarkt · 79
- Staatliche Vormundschaft oder Bürgergesellschaft · 82
- Politik in der Verantwortung · 84
- Leben in einer schrumpfenden,
alternden Bevölkerung · 86

WIRTSCHAFT UND BESCHÄFTIGUNG IM UMBRUCH

- Massenarmut bis Mitte des 20. Jahrhunderts · 89
- Wohlstandsexplosion · 91
- Rückkehr zur Normalität · 94
- Reiche Deutsche · 98
- Armut ist relativ · 101
- Gesagt wird Armut, gemeint ist Gleichheit · 103
- Wachsende Kluft zwischen Arm und Reich · 106
- Arbeit, Arbeit, Arbeit · 109
- Vollbeschäftigung im Westen · 112
- Vollbeschäftigung im Osten · 116
- Wirtschaftswachstum ohne Arbeitszuwachs · 119
- Wissen und Kapital –
- Motoren der Wohlstandsmehrung · 122
- Gerechter Lohn · 126
- Füllhörner des Wohlstands · 127
- Wohlstand aus zweiter Hand · 129
- Wissen und Kapital in einer alternden Bevölkerung · 131
- Angst vor Eliten · 133
- Mittelmaß als Leitbild · 136
- Bildung – der Schlüssel zum Erfolg · 140
- Revision des Kapitalstocks · 145
- Mehr sparen, weniger konsumieren · 148

Symbiose von Kapital und Arbeit	· 150
Pyrrhussiege der Gewerkschaften	· 153
Gewerkschaften in der Zwickmühle	· 157
Ungleiche Vermögensverteilung	· 161
Arbeitsplätze – eine Aufgabe aller	· 165
Jeder ein Arbeitgeber	· 167
Erwerbsarbeit – Packesel des Sozialstaats	· 169
Arbeitslosigkeit im Zerrspiegel	· 172
Hinter den Kulissen der Statistik	· 174
Arbeitslosigkeit ist kein Massenschicksal	· 176
Arbeit kommt von Arbeit	· 178
Arbeitgeber sind rar	· 180
Nur nicht dienen	· 184
Genug Arbeit für Ausländer	· 186
Sozialhilfe als Mindestlohn	· 188
Unverzichtbare Dienste	· 189
Die Gesellschaft der Arbeitnehmer	· 191

SOZIALSTAAT VOR DEM OFFENBARUNGSEID

Mechanismus des Herrschens	· 195
Menschen sind sozial	· 198
Bismarcks Sozialgesetzgebung	· 201
Weimarer Republik und Nationalsozialismus	· 203
West und Ost auf getrennten Wegen	· 205
Sozialstaat preußischer Prägung	· 207
Bürger oder Untertan	· 208
Deutschland am Scheideweg	· 210
Explosion des Sozialstaats	· 212
Säulen staatlicher Herrschaft	· 215
Sozialstaat in der Krise	· 223
Verweigerung der Bürger	· 225
Entsolidarisierung der Gesellschaft	· 227
Gestandene Erwachsene, lallende Kinder	· 228
Starke und Schwache	· 231

Von der Existenz- zur Lebensstandardsicherung	· 235
Wiedererlangung der Mündigkeit	· 237
Illusionistentheater	· 239
Wohlstand auf Pump	· 241
Sozialstaat in der Schuldenfalle	· 244
Kosten der Wiedervereinigung	· 247
Versteckte Schulden	· 250
Vorsorge durch Investitionen	· 253
Geplatze Wohlstandsillusionen	· 256
Das Ende des Sozialstaats als Herrschaftsinstrument	· 259
Ein neues Gleichgewicht	· 262
Aktive Altersvorsorge	· 265
Die Reform des Gesundheitswesens	· 272
Pflegeversicherung auf Kapitalbasis	· 277
Begrenzung der Arbeitslosenversicherung	· 279
Evolution oder Revolution	· 283
Schlussbemerkung	· 286
Anmerkungen	· 289
Bibliographie	· 297
Danksagung	· 303